



Mitglied im



Hamburger Sportbund

Trainer C-Lizenz Breitensport 2022

Veranstalter: Hamburger Kickbox Verband e. V. (WAKO-Hamburg)

Ausrichter: Hamburger Kickbox Verband e.V.
Geschäftsstelle (WAKO-Hamburg)
Heinrich-Barth-Straße 30
20146 Hamburg
E-Mail: gs@wako-hamburg.de

Ausbildungsstufe: Trainer C-Lizenz Breitensport

Zulassungsvoraussetzungen:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Erste-Hilfe-Kurs (bis zum Ende der Ausbildung)
- Erfahrungen in der sportlichen Arbeit und überdurchschnittliche Fähigkeiten im KB / analog Blaugurt (WAKO)
- Mitgliedschaft in einem Verein der WAKO Deutschland
- Anmeldung durch den Verein
- ausgefüllter Teilnehmerbogen
- Erweitertes Führungszeugnis (bis zum Ende der Ausbildung)
- Coaching-Lizenz
- Ehrenkodex u. Verhaltenskodex zum Kindeswohl (DOSB)

1. Ausbildungswochenende:

Samstag, 14.05.2022 10:00 / Sonntag 15.05.2022

Beginn: **10 Uhr**

Ausbildungszeitraum: Mai bis Oktober

Ort: Kampfsportschule Nordheide SC Budokan e.V.,
Am alten Moor 10, 21266 Jesteburg

Ausbildungsleitung: Jimmy Iwinski (5. Meistergrad / A-Lizenz)

Anmeldung: SportData: <http://wako.sportsid.org>

Ausbildungskonzept: WAKO Deutschland e.V.

Präsidium des Hamburger Kickbox Verbandes e.V.:

Gunnar Strietzel (Präsident), Frank Feuer (Vizepräsident), Helge Lohmann (Vizepräsident), Diana Lingg (Vizepräsidentin)

Lehrinhalte:	siehe Ausbildungskonzept Zusätzlicher Schwerpunkt: Prävention sexualisierter Gewalt
Mitzubringen:	Schreibsachen, Aktenordner, Trainingsachen
Unterrichtseinheiten:	120 UE
Weitere Termine:	02.-03.07.2022 20.-21.08.2022 27.-28.08.2022 17.-18.09.2022 01.-02.10.2022
Kostenbetrag:	490,00 Euro
Meldeschluss:	01.05.2022
Haftung:	Veranstalter sowie deren gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.
Bild und Filmrechte:	Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, die Rechte an den Fotos /Videos, welche bei der Veranstaltung gemacht werden, an den HKBV e.V. abzutreten. Es werden von den betroffenen Sportlern, Trainern, bei minderjährigen Sportlern von den jeweiligen Erziehungsberechtigten, keinerlei Einwände gegen eine Veröffentlichung von Fotos und Videos gemacht.